Antrag öffentlich	Datum 27.08.2021	Nummer A0182/21
Absender **Fraktion AfD**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	09.09.2021

Kurztitel
Erweiterte Realität für den Breiten Weg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie für einen Teilabschnitt des Breites Weges die historische barocke Altstadt mittels erweiterter Realität visualisiert und touristisch vermarktet werden kann. In die Prüfung sollen die potenziellen Kosten sowie Art, Umfang und technische Umsetzung einbezogen werden.

Begründung:

Unter erweiterter Realität, englisch augmented reality, versteht man die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Mit der Dino City Magdeburg hat die IG Innenstadt bereits ein solches Projekt erfolgreich umgesetzt und konnte die Attraktivität der Altstadt für Besucher steigern. In Anknüpfung an diesen Erfolg soll sich die Landeshauptstadt Magdeburg bemühen, die historische Innenstadt wieder erlebbar zu machen.

Der Breite Weg, als ehemals wohl schönste barocke Prachtstraße Europas, bietet sich für die digitale Sichtbarmachung der historischen Fassaden besonders an. Wenige der sich dort befindlichen Gebäude haben Bombenterror und sozialistische Stadtgestaltung überlebt. Dennoch sind die Fassaden durch Bauakten und Fotos gut dokumentiert, sodass diese in einer erweiterten Realität vergleichsweise einfach nachgestaltet werden können. Zudem bietet der Breite Weg genug Publikumsverkehr, dass sich ein solches Projekt auch lohnen würde. Dabei wäre die digitale Wiederauferstehung nicht nur für touristische Zwecke interessant, sondern würde beispielsweise auch Schulklassen die Geschichte unserer Stadt zeitgemäß wiedergegeben und gleichzeitig für unsere Magdeburger Bürger identitätsstiftend wirken. Sollte die Idee nach der Prüfung verwirklicht werden, könnten auch weitere historische Bauten wie beispielsweise die Ulrichskirche, das Stadttheater, das Knattergebirge oder die Festungsanlagen digital erlebbar gemacht werden.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender